Markt Sugenheim

MITTEILUNGSBLATT Januar 2021 · Nr. 1

Für alle Haushalte des Marktes Sugenheim mit den Gemeindeteilen
Deutenheim, Dutzenthal, Ezelheim, Hürfeld, Ingolstadt, Krassolzheim, Krautostheim, Neundorf, Rüdern, Ullstadt, Sugenheim

...überraschend mehr drin!

Südlicher Steigerwald

HERZLICHEN DANK AN DAS „EHRENAMT“

Es ist für keinen Menschen leicht, in einem Ehrenamt zu sein,
wie viel man tut und wann es reicht, entscheiden Sie für sich allein.

Stets sein Bestes will man geben, für andere da sein, stets bemüht,
soll man auch sein Leben leben, wenn man für andere sich müht.

Für die Mühen und die Wehen, die Sie jahrelang erbracht,
einmal "DANKE, gern geschehen - wir haben auch an Sie gedacht."

Viele Stunden sind Sie tätig, unermüdlich ist Ihr Tun,
gerade, wenn der Stress zu stetig, ist es Zeit, mal auszuruhn.

Was Sie tun, ist unentgeltlich, für die Gemeinde gern erbracht,
ganz gleich, ob christlich oder weltlich, ist es immer gut gemacht.
Nicht genug können wir danken, denn was Sie tun macht Menschen froh,
Ehrenamt kennt keine Schranken, wir wünschen uns: macht weiter so.

Mit diesen Zeilen, frei nach Johannes Thomas Hübner, ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, Bürgerinnen und Bürger, welche sich ehrenamtlich engagieren.

Danke

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen Gemeindeboten und Austrägern des Mitteilungsblattes. Genauso bei allen weiteren Helfern, sei es im Bereich der Grün- und Pflanzflächenpflege und der Rad- und Wanderwegebetreuung.
In diesen Dank einschließen möchte ich auch alle Bürger/innen, die in irgendeiner Weise zum positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen und sie dadurch lebenswert machen.

Die Gemeinde Markt Sugenheim
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein hoffentlich gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten

Rathaus Sugenheim

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr und 13 – 17 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim

Die Deponie ist bis Anfang März 2021 geschlossen.

Papiercontainer Festplatz Sugenheim

freitags von 14 – 16 Uhr (vorerst probeweise!!)

Wertstoffhof des Landkreises in Sugenheim

Die Sammelstelle ist letztmals am 29.12.2020 von 16-18 Uhr geöffnet!
Bitte bringen Sie ab Januar 2021 die Wertstoffe nach Scheinfeld,
Adresse und Öffnungszeiten – siehe Abfuhrkalender Landkreis NEA-BW

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Scheinfeld

Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Kontakte

Gemeinde Sugenheim
Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Telefon: 09165 96 88 96
Telefax: 09165 96 88 98
Mail: info@sugenheim.de
Internet: www.sugenheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Sugenheim vertreten durch
Ersten Bürgermeister Reinhold Klein.
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Gemeinde Sugenheim.
Für eingereichte Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Kürzungen sind möglich.
Terminangaben sind ohne Gewähr.
40. Jahrgang

Druck: Medienservice Winter & Schlöpp, Bad Windsheim

Mitteilungsblatt online:
https://sugenheim.de/index.php/buergerservice/mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01.Februar 2021.
Annahmeschluss: 21.01.2021.

Anzeigenübermittlung bevorzugt per Mail an:
b.schoener@sugenheim.de oder c.loy@sugenheim.de

Fundsachen

1 Damenuhr
1 Brille
1 USB Stick

Abfalltüten – Im Rathaus erhältlich

Hundekottüten	100 Stück	2,00 €
Restmüllsack	1 Stück	3,90 €
Biotüten	50 Stück	2,50 €
Biosack	1 Stück	0,50 €

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 116 117.**

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld am **26.01., 23.02. und 23.03.2021**
von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr.

Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei Frau Knauer unter folgender Telefonnummer 09162/9291-115 erforderlich.

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet
Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Die Diakonie berät bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige. Außensprechtag in Scheinfeld.
Kontakt über Tel. 09841/28 59

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

- am Telefon und durch Hausbesuche
  in ganz Mittelfranken, kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden, 365 Tage im Jahr
-

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:
0911 / 42 48 55 – 0

Selbsthilfegruppe

Wir informieren rund um das Thema Selbsthilfe
Wir beraten und unterstützen
Selbsthilfebüro beim Caritasverband Scheinfeld und Landkreis NEA-BW eV, Tel. 09161 / 888 915, Hobrecht@caritas-nea.de
www.selbsthilfe-nea.de

Trauercafé – Termine 2021 – sonntags ???

Bei Bedarf bitte die Termine direkt anfragen.
Infos bei Pfarrerin Malik, Tel. 09161/88 23 110

Das Landratsamt informiert:
Bücherbus-Fahrplan Schuljahr 2021 (vorbehaltlich weiterer Corona-Einschränkungen

Ausleihtag:	**Donnerstag, 14.01.2021**	Krautostheim	16.45 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Waage
Ausleihtag:	**Donnerstag, 28.01.2021**	Sugenheim	08.00 – 11.45 Uhr Schule
		Ezelheim	13.00 – 13.15 Uhr Bushaltestelle
		Krassolzheim	13.25 – 13.55 Uhr Ortsmitte

Aus dem Rathaus

Zugang Rathaus

Das Rathaus steht für wichtige Angelegenheiten - unter Beachtung der üblichen Pandemieregeln - zu den gewohnten Zeiten für Sie offen. Bitte denken Sie an eine Mund-Nasen-Bedeckung und den nötigen Abstand.
Wir empfehlen die Angelegenheiten telefonisch oder per Mail zu erledigen.

Bekanntmachungen:

Das Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld informiert:

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021.

Bitte beachten Sie hierzu den Aushang in den Amtstafeln.

Einbeziehungssatzung Neundorf-West

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Bekanntmachung Einbeziehungssatzung (Bauleitplanung)
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Amtstafeln oder der Homepage
www.sugenheim.de > Bürgerservice > Bauleitplanungen
Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 28.12.2020 bis einschließlich 08.02.2021 in den Amtsräumen des Rathauses Sugenheim sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld – während der allgemeinen Dienststunden – zur Einsicht aus.
Um telefonische Anmeldung wird dringend gebeten: VG Scheinfeld – 09162/9291102 bzw. Rathaus Sugenheim: 09165/968896

Neu bei der VG Scheinfeld:

VERWALTUNGS-GEMEINSCHAFT SCHEINFELD
VIRTUELLES BÜRGERBÜRO
„Mit der Maus ins Rathaus!"

Bürgerservice Online

Die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld bietet einen Online-Dienst, den **Bürgerservice Online**, an.

Sie können rund um die Uhr eine Reihe von neuen Dienstleistungen interaktiv via Internet in Anspruch nehmen.
Viele Behördengänge lassen sich dadurch bequem, einfach und schnell von zu Hause aus erledigen.
Alle Online-Vorgänge werden medienbruchfrei verarbeitet, also ohne Download von Formularen. Die Datenübertragung ist mit einer entsprechenden Verschlüsselungstechnik geschützt. Außerdem können Sie eventuell anfallende Gebühren sicher mit verschiedenen Zahlverfahren bezahlen.

Sie finden den Bürgerservice Online hier: **www.vgem-scheinfeld.de/buergerservice-online**

Nur Teilschließung des Wertstoffhofes?

Über die bedauerliche Schließung unseres Wertstoffhofes (Betreiber: Landkreis) zum Jahreswechsel habe ich im letzten Mitteilungsblatt informiert. Jetzt wurde meine Bitte doch noch erhört, zumindest einen Teil der Wertstoffentsorgung zu erhalten. Der **Metallcontainer** und der **Kartonagen-Container** bleiben „probeweise" vorerst stehen! Beide sind ab 1. Januar unter der offiziellen Aufsicht unseres Bauhofes! Der Kartonagencontainer kann deshalb aber nur zu sehr begrenzten Zeiten geöffnet werden. Dafür muss ich um Verständnis bitten! Probeweise wollen wir es auf nur 2 Stunden/Woche begrenzen. Es ist die normale Öffnungszeit unserer Bauschuttdeponie, d. h. jeweils freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr!! Die Öffnungszeit gilt auch im Winter, wenn die Bauschuttdeponie geschlossen ist. Es liegt jetzt an der Disziplin der Anlieferer, ob wir zumindest diese Entsorgungsmöglichkeit erhalten können.
Mangelnde Disziplin ist leider immer wieder ein Thema im Abfallbereich! Leider mussten bei der letzten Metallcontainer-Kontrolle wieder einige „Fehlwürfe" festgestellt werden, was bis zur Entsorgung von Gasflaschen gereicht hat. Das hat natürlich zu keiner Verbesserung meiner Verhandlungsposition geführt und gefährdet jetzt – bei anhaltenden Problemen - den Standort erst recht! Auch an den Glascontainern, deren Standort zwar nicht gefährdet ist, wurden wieder größere Mengen Restmüllsäcke abgelegt, die dann aufwendig entsorgt werden müssen. Leider immer wieder Tatsachen, die nicht zu verstehen sind.

Jahresrückblick 2020

Das Jahr 2020 wird sicherlich ein Jahr für alle Geschichtsbücher der Zukunft. „Corona“ hat die ganze Menschheit dieses Planeten im Griff. Ein unsichtbarer Virus hat die ganze Weltgesellschaft nachhaltig verändert. Das Jahr hat uns im privaten, im beruflichen und im gesellschaftlichen Bereich viel abverlangt. Im Umgang mit der Bewältigung zeigen sich auch die großen Unterschiede der Völker und deren Mentalitäten. Ein besonderes Jahr, ein Jahr zusätzlicher großer Herausforderungen. Obwohl sich das tägliche Leben verändert hat, musste das „normale“ Leben natürlich weitergehen. Auch bei den Aufgaben und Zielen unserer Gemeinde. Auch ohne „Corona“ hatten wir in unserer Gemeinde ein spannendes Jahr. Mit ca. 12 Mio. € haben wir den bisher mit Abstand umfangreichsten Haushalt der Gemeinde verabschiedet. Sehr mutig und zielorientiert wollen wir unsere Gemeinde weiterentwickeln, nachhaltig attraktiv und lebenswert erhalten und gestalten. Der erste „Lockdown“ im März hat dabei zu starken Verunsicherungen geführt. Es war zunächst unklar ob die beauftragten Firmen überhaupt mit den geplanten Projekten beginnen können, bzw. ob und wie lange sie die Baustellen bei evtl. Krankheitsfällen einstellen müssen. Am Ende des Jahres darf man erleichtert durchatmen und feststellen: Es ist - Gott sei Dank - alles gut gegangen – alle(!) gesteckten Ziele konnten angegangen und auch im Zeitplan umgesetzt werden. Sicher keine Selbstverständlichkeit, dessen sind wir uns bewusst. Dies ist ein guter Grund sehr dankbar und auch ein bisschen stolz zu sein.

Auch 2020 standen natürlich die Arbeiten an der gemeindlichen Abwasseranlage im Vordergrund. Nach dem Bau der Zentralanlage im Jahr 2019 waren es 2020 v. a. die Pumpwerke der Ortsteile und deren Verbindungen zur Zentralanlage in Sugenheim. Die Pumpleitungsarbeiten haben Ende April in Ullstadt begonnen und konnten bereits Ende September abgeschlossen werden. In einem knappen halben Jahr wurden immerhin ca. 17 km Rohrleitungen verlegt. Eine tolle Leistung der Fa. Bauer aus Runding bei Cham. Je nach örtlichen Voraussetzungen wurden die Leitungen entweder eingefräst, eingepflügt, eingespült oder „offen“ verlegt. Wo es möglich war, wurden die Trassen auf öffentlichem Grund verlegt. Wo es nicht möglich war, mussten auch private Flächen beansprucht werden. Bei allen betroffenen Eigentümern möchte ich mich noch einmal ganz, ganz herzlich für die Bereitschaft, die notwendigen Flächen zur Verfügung zu stellen, bedanken. Es ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit, dass es keinen einzigen (!) Eigentümer gab, der Einwände gegen die Verlegung vorgebracht hat. Einfach toll! Es gibt noch schöne Beispiele von großer Solidarität zwischen den Bürgern. Ich freue mich, dass sich – auch aufgrund der Witterung – die Schäden durch die Verlegung sehr in Grenzen gehalten haben. Ein amtlicher Schätzer hat sie nach der Fertigstellung aufgenommen und bewertet. Insgesamt mussten nur ca. 4.000 € Ernteschäden ausgeglichen werden. Auch die Eintragung der notwendigen „Grunddienstbarkeiten“ war kein Problem. Alle Unterschriften wurden geleistet. Die Entschädigung hierfür hat sich in der Summe auf ca. 20.000 € belaufen. Die jeweiligen Auszahlungen an die Betroffenen wurden bereits vollzogen.

Das zweite Großprojekt waren die notwendigen Pumpwerke in den Ortsteilen. Eigentlich ist jedes Pumpwerk für sich eine Großbaustelle. Zu jedem Pumpwerk gehört bei den meisten Anlagen noch ein Trennbauwerk (35 – 47 t schwer), ein Stauraumkanal (2 m hoch, 25 m lang), ein Drosselbauwerk (ca. 23 t), ein Wartungs- und ein Sammelschacht. Enorme Erdbewegungen und viele Autokraneinsätze waren nötig, um die Baustellen voranzubringen. Sichtbar bleibt nur das Pumphäuschen, der Rest ist vergraben. Wo es möglich war, wurden natürlich alle Einsparpotentiale ausgeschöpft! Vor Baubeginn wurde selbstverständlich das Bodenmaterial auf Rückstände untersucht. Dadurch konnten Landwirte verwertbaren Erdaushub auf Äcker verbringen, nicht verwertbarer Boden konnte dankenswerterweise kostenlos in die Knauff-Deponie nach Markt Nordheim gebracht werden. Diverse Keuper-Zwischenlager von privaten Hausbauten, die für unsere Bauschuttdeponie vorgesehen waren, konnten auf den Baustellen zum Auffüllen verwendet werden. Dadurch konnten einige Win-Win-Situationen generiert werden, die sich positiv auf die Endabrechnung und positiv auf das Deponievolumen auswirken werden. Es ergeht ein Dank an alle, die dazu einen Beitrag geleistet haben. Mit der Fa. Moezer aus Lichtenau haben sich die guten Erfahrungen beim Bau der Zentralanlage bestätigt.

Das Thema Abwasser ist nicht nur ein Sugenheimer Problem, wie aktuell auch aus der Tageszeitung zu entnehmen ist. Viele Gemeinden beginnen erst mit den Maßnahmen. Ich bin sehr froh, dass wir so früh begonnen haben. Die

neuen Förderrichtlinien haben die Situation schon wieder verschlechtert. Wir haben bereits unseren Förderbescheid über ca. 3,2 Mio. € vorliegen, künftig ist die Maximalförderung schon auf 3 Mio. € / Gemeinde gedeckelt. Wir haben heuer bereits einen Förderabschlag von 1,9 Mio. € beantragt und auch ausbezahlt bekommen, künftig ist die Maximalförderung / Jahr auf 1 Mio. € begrenzt worden. Also gute Nachrichten, die natürlich unserem Haushalt und damit letztendlich auch unseren Bürgern zugutekommen.
Was jetzt noch fehlt ist die Pumptechnik und die Stromeinrichtung in den Pumpwerken. Diese Gewerke sind mittlerweile vergeben. Es waren die bisher einzigen Gewerke, die etwas über den vorgeschalteten Kostenberechnungen lagen, aber durchaus noch im Rahmen sind. Große finanzielle Überraschungen in der Gesamtsumme (!) dürfte es damit nicht mehr geben. Verschiebungen durch die Ergebnisse der bereits laufenden Aufmessungen natürlich schon. Die erste Rate des Verbesserungsbeitrags, die ja ca. 2 Jahre angekündigt war, hat erfreulicherweise zu weniger Problemen geführt als befürchtet wurde. Die Zahlungsmoral kann durchaus als sehr gut bezeichnet werden.
Nur ca. 2-3 % der Bescheid Empfänger (von ca. 1.040 Bescheiden!) haben einen formalen Widerspruch eingelegt (meist nicht grundsätzlich, sondern nur um detailliertere Informationen zu bekommen); noch weniger haben eine Ratenzahlung beantragt. Mit dem Wissen, dass diese Beiträge für alle (!) Haushalte z. T. eine enorme Zusatzbelastung darstellen, ein großes Zeichen von Verständnis und Solidarität. Dafür bin ich sehr dankbar. Die Bescheide waren übrigens auch eine gute Möglichkeit, die in der Verwaltung vorhandenen, teils überholten, Stammdaten zu aktualisieren. Es ist bekannt, dass die nachhaltige Abwasserreinigung kein Wunschprojekt der Gemeinde war und ist – es ist uns vom Gesetzgeber auferlegt worden.
Zur Abwasserbeseitigung gehört auch das bereits bestehende Kanalnetz (Schmutzwasser- und Oberflächenkanäle). Auch hier sind wir verpflichtet den Zustand regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren. Das erfordert regelmäßige „Kanalbefahrungen“ durch eine Spezialfirma. Im abgelaufenen Jahr fand die Befahrung in Ezelheim statt. Die weiteren Ortsteile werden folgen. Die Kosten belaufen sich – je nach Länge – alle im 5-stelligen Bereich. Im Jahr 2021 ist Ullstadt vorgesehen.

Ein weiteres Großprojekt der Gemeinde war der Bauabschnitt III der Sugenheimer Ortsdurchfahrt. Auch hier wurde in einem halben Jahr sehr viel verändert. Mit der Fa. Thannhauser aus Fremdingen hatten wir eine gute Baufirma,

die sauber und schnell gearbeitet hat. Auch der Kontakt zu den betroffenen Anliegern war gut, was bei einer Ortsdurchfahrt sehr wichtig ist. Damit konnten die Behinderungen in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden. Auch die Zusammenarbeit mit der Tiefbauverwaltung des Landkreises (Straßenbaulastträger) hat sehr gut funktioniert. Die Maßnahme konnte im Zeitplan abgeschlossen werden und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Ich freue mich, dass auch die Grünordnung noch durchgeführt werden konnte. Im Frühjahr wird sich das Ergebnis dadurch noch besser zeigen. Für uns war es ein Projekt der Städtebauförderung bei der wir aufgrund unserer nachhaltigen Planung einen Fördersatz von immerhin 80 % bewilligt bekommen haben, statt der üblichen 60 %. Unsere Anstrengungen wurden belohnt. Mit dieser Maßnahme haben wir auch die Möglichkeit einer Glasfaserversorgung auf unsere Kosten mitverlegen lassen. Die Telekom war zu einer eigenen Mitverlegung, trotz aller Überzeugungsversuche, leider nicht bereit. Wir bleiben aber in Verhandlung, um die angefallen Zusatzkosten zeitnah wieder zurückzubekommen.

Die jeweiligen Förderprogramme für die Glasfaserversorgung der Ehegrundschule und des Rathauses haben wir in vollem Umfang genutzt. Die Förderquote liegt bei nahezu 100 %! Die jeweiligen Anschlüsse sind bereits verlegt.

Auch die Friedhöfe bleiben ein Dauerthema bei den Gemeindeaufgaben. Der Nachfrage nach alternativen Urnenbestattungen müssen und wollen wir zunehmend Rechnung tragen. Nach Sugenheim wurden im abgelaufenen Jahr auch in den gemeindlichen Friedhöfen in Ullstadt und Krassolzheim Urnengräber in Form eines „Friedbaumes“ geschaffen. Sehr erfreulich ist, dass beide Grabanlagen von örtlichen Vereinen und/oder Privatpersonen finanziell unterstützt wurden. In Krassolzheim wurden im Zuge dieser Maßnahme die Wege neu gepflastert. Die Jagdgenossenschaft hat die Materialkosten übernommen und engagierte Bürger haben in Eigenleistung die Pflasterarbeiten durchgeführt.
Ein herzliches „Vergelt’s Gott an die Spender und die fleißigen Helfer.

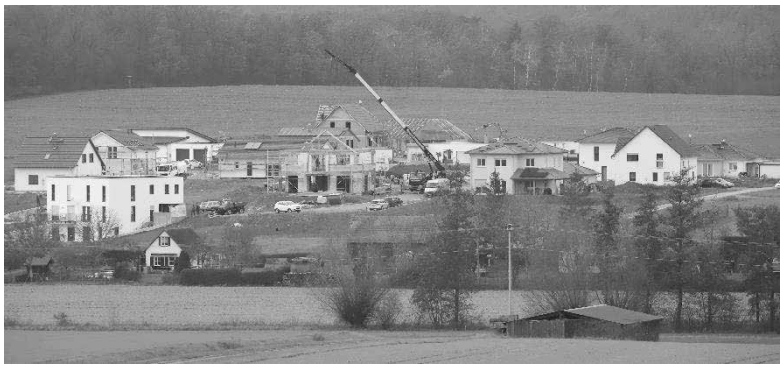
Wie die Friedhöfe sind auch die Spielplätze aller Ortsteile immer wieder ein Thema. Der Zahn der Zeit erfordert immer wieder ein Handeln. Es ist sehr erfreulich, dass sich auch im abgelaufenen Jahr in einigen Ortsteilen engagierte Menschen zu Gruppen zusammengefunden haben, um die örtlichen Situationen zu verbessern. In Krautostheim waren es in diesem Jahr zwei Crowdfunding-Projekte (Bodentrampolin, Kletterwand, Fangnetze für den Bolzplatz), die zu einer deutlichen Aufwertung der Spielmöglichkeiten beigetragen haben. Danke für die vielen Unterstützer, die mit ihrer Spende diese Projekte unterstützt haben.

In Ingolstadt war es ein kompletter Neuaufbau, der durch die großzügigen Spenden von örtlichen Firmen/einem Verein/Privatpersonen und dem Zuschuss über das „Regionalbudget“ (durch ILE-Mitgliedschaft der Gemeinde) möglich wurde. In Ullstadt wurde mittlerweile ein Arbeitskreis gegründet, erste Spenden sind eingegangen, auch mit dem gemeinsamen Ziel den örtlichen Spielplatz und den dortigen Jugendtreff grundlegend zu verbessern. Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die von der Gemeinde natürlich sehr gerne großzügig unterstützt wird. Der Gedanke der „Spielplatzfreunde Sugenheim“, die über Jahre hinweg den Spielplatz Sugenheim unterstützt haben, wird damit wieder in Erinnerung gerufen. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten. *Gemeinsam ist man stark!*

Die Asphaltierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt haben wir genutzt, um auch einige schadhafte Gemeindestraßen zu verbessern. Nennen möchte ich hier die flächigen Verbesserungen in der Wiesenstraße in Sugenheim, die Durchfahrt des Sugenheimer Torhauses bis zur Ehe und die Ortsdurchfahrt Hürfeld. Die genannten Baustellen hätten bei einer notwendigen separaten Beauftragung annähernd das Doppelte gekostet!! Es hätte sicherlich noch weiteren Bedarf gegeben, aber mehr war „nebenbei“ eben nicht möglich!

Der Zustand unseres Waldes war auch im abgelaufenen Jahr ein „Kernthema“. Das zweite Trockenjahr in Folge und die damit verbundenen Käferkalamitäten haben unseren Förster und unsere Waldarbeiter das ganze Jahr gefordert. Herzlicher Dank ergeht an unseren Förster Reinhard Pimmer und unsere fleißigen Waldarbeiter Gerhard Böhringer und Ernst Frühwald (zu Beginn des Jahres war auch Fritz Hörlein noch dabei), die ihr „Bestes“ geben, um die Schäden im Rahmen halten zu können. Trotzdem mussten wieder über 10.000 fm Schadholz eingeschlagen werden. *Traurig – aber wahr.* Die Gemeinde ist bestrebt den „Waldumbau“ vorbildlich umzusetzen. Die Forstverwaltung hat unsere Anstrengungen sogar für den „Natura 2000 - Bayern-Oscar“ vorgeschlagen. Das Ergebnis steht noch aus. Die beantragte „Waldprämie“ für unsere Anstrengungen i.H. von 53.600 € wird zeitnah erwartet.

Unser neues Baugebiet „An der Sonnenleite“ hat sich zur Erfolgsgeschichte entwickelt. Waren die Bedenken über die Größe von 35 Parzellen und die notwendige Vorfinanzierung der Erschließung vor ca. 3 Jahren noch ein intensives, kontroverses Diskussionsthema, haben sich die damaligen Befürchtungen überholt. Auch für uns sehr überraschend - die Bauplätze sind bereits verkauft oder zumindest vorgemerkt. Die Bautätigkeit ist hoch. Entscheidungsgründe vieler auswärtiger Bauwerber waren die schöne Lage, die Attraktivität(!) von Sugenheim und natürlich der günstige Grundstückspreis. Ein wichtiger Beitrag der Gemeinde zum Erhalt unserer guten Infrastruktur wurde erfüllt. Übrigens konnten auch in Krautostheim einige Bauplätze verkauft werden. In Ingolstadt und Neundorf wurden über „Einbeziehungssatzungen“ das Baurecht für fünf weitere Häuser auf den Weg gebracht. Erfreulich ist, dass auch einige Baulücken in „alten“ Siedlungen durch Neubauten geschlossen werden konnten.



Über das „Regionalbudget“ der ILE konnten die Kosten der Restauration des Ullstädter Kriegerdenkmals deutlich reduziert werden. Die hervorragende Arbeit unseres ortsansässigen Steinmetzes – Harald Schiffermüller- wurde bereits bestätigt.

Eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre wird die Sanierung der Ehegrundschule werden. Sie ist in die Jahre gekommen, weshalb punktuelle Reparaturen kaum mehr Sinn machen. Außerdem hat sich die Schülerzahl wieder leicht erhöht, was zu latenter Raumnot führt. Für den kompletten Fensteraustausch haben wir bereits entsprechende Fördermittel beantragt. Sie sollen bis zu 80 % der Kosten betragen. Die Umsetzung muss hierfür bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Der Austausch ist aber nur sinnvoll, wenn er in ein grundsätzliches Sanierungskonzept einbezogen wird. Deshalb haben wir einen Entwurf für ein Gesamtsanierungskonzept entwickeln lassen, welches bereits mit der Regierung abgestimmt und dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Die nächsten Schritte müssen im neuen Jahr folgen. Auch die IT-Ausstattung (digitale Klassenzimmer) der Schule und deren Klassenzimmer sind mit der Schulleitung und dem Lehrerteam abgesprochen und bestellt. Auch hierfür gibt es hohe Fördergelder.

Endlich ist es noch kurz vor Weihnachten gelungen, die Planungen für das lang angekündigte Hochwasserrückhaltebecken in der Gemarkung Ingolstadt abzuschließen. Der Erörterungstermin mit allen „Trägern öffentlicher Belange“ hat am 16. Nov.2020 im Landratsamt stattgefunden. Die letzten Bedenken konnten ausgeräumt werden. Das entsprechende Abschlussprotokoll liegt vor. Einer Ausschreibung steht nichts mehr im Wege. Sie ist bereits in Vorbereitung. Ein Beispiel, dass man nie aufgeben darf, um seine Ziele zu erreichen.

Einige geführte Gespräche mit potenziellen Investoren oder Betreibern wegen des Wunsches nach einer „Tagespflege“ oder „Altenbetreuten Wohnens“ haben noch nicht zu dem gewünschten Durchbruch geführt – *leider*!

Abschließend: Ein sehr arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr geht zu Ende. „Corona“ hat uns dabei Gott sei Dank verschont. Wir haben unsere großen, gesteckten Ziele alle im Finanzierungs- und Zeitplan umgesetzt. Ich bedanke mich bei Allen(!), die dazu in irgendeiner Form beigetragen haben.

Erfreulich sind auch die Staats- und Landkreisstraßenprojekte in unserem Gemeindegebiet. So haben wir vom Staat den angekündigten Radweg zwischen Deutenheim und Sugenheim bekommen und die „Deutenheimer Steige“ wurde saniert. Der Landkreis hat uns die Ortsdurchfahrt Sugenheim saniert und die eingesetzte Firma genutzt, um die Verbindungsstraße nach Ezelheim gleich mitzumachen. Damit sind alle Ortsverbindungsstraßen, die sich in übergeordneter Baulast befinden, in einem erfreulich guten Zustand.

Nicht vergessen möchte ich die im März 2020 stattgefundenen Kommunalwahlen. Die Karten wurden wieder neu gemischt. Immerhin 7 Gemeinderäte/innen (von insg. 15) gehören dem Gremium neu an. Ich bin sehr dankbar, dass ich noch einmal das Vertrauen für eine 4. Periode bekommen habe. Sicherlich keine Selbstverständlichkeit! Ich werde weiterhin meine Kraft und meine Erfahrung einsetzen, um dieses erneute Vertrauen auch zu rechtfertigen. Mit Anton Schiefer und Günther Schell wurden mir zwei sehr gute Stellvertreter an die Seite gestellt, die mich tatkräftig unterstützen werden. Die entsprechenden Dankesworte an die „Ausscheider“ und die „Neuen“ wurden natürlich bei den entsprechenden Sitzungen ausgesprochen. Die „Neuen“ hatten übrigens keinerlei Startschwierigkeiten. Sie haben sich sofort engagiert, sachlich und wertschätzend in die Diskussionen eingebracht. Dies zeigt, dass ihnen die Entwicklung der Gemeinde schon immer am Herzen gelegen hat und sie gerne bereit sind auch Verantwortung zu übernehmen. Ich bin deshalb zuversichtlich und dankbar, dass weiterhin das Gemeinwohl im Mittelpunkt unserer Entscheidungen stehen wird. Erfreulich ist natürlich, dass auch Sugenheim wieder Frauen (3) im Rat sitzen hat, die z. T. mit einem anderen Blickwinkel die Diskussionen in Sachfragen bereichern können und werden. Dass die „Neuen“ den Sitzungssaal des Rathauses noch gar nicht gesehen haben, sei nur nebenbei erwähnt. Alle Sitzungen finden bereits seit April im RSV-Sportheim statt. Meinen Dank an dieser Stelle an den RSV, der dies möglich macht.

Wir sind auch weiterhin bereit, uns den aktuellen und künftigen Herausforderungen zu stellen, um unsere schöne Gemeinde lebendig, attraktiv und nachhaltig weiterzuentwickeln. Wir werden die gesetzten Ziele in entsprechende Prioritätenlisten einarbeiten. Eine permanente Herausforderung für eine funktionierende Demokratie. Verschiedene Sichtweisen über die Wichtigkeit von Sachthemen sind normal und müssen entsprechend abgewogen und beschlossen werden. Eine spannende - aber auch schöne - Herausforderung. Inwieweit sich „Corona“ auf die Haushaltsmittel (Steuern, Fördertöpfe, usw.) auswirken wird, bleibt noch abzuwarten.

Pressemitteilung des Landratsamtes (Stand 16.12.2020)

Aktuelles zum Coronavirus **Vorübergehender Betrieb eines Schnelltestzentrums in Bad Windsheim**

Die Planungen und Vorbereitungen für das Impfzentrum im KKC in Bad Windsheim sind abgeschlossen. Bis das Impfzentrum schließlich mit den Impfungen starten kann, werden die im KKC zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten vorübergehend als Schnelltestzentrum genutzt und damit das Testangebot in dieser Übergangszeit ausgebaut. Die Schnelltests werden von Personal des örtlichen BRK und ASB durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Personen, die auf ein schnelles Testergebnis angewiesen sind. Dies sind insbesondere Heimbesucher, die ein entsprechend aktuelles negatives Testergebnis für ihren Besuch vorweisen müssen sowie Schüler, die sich als Kontaktpersonen testen lassen können, um mit einem negativen Testergebnis ein vorzeitiges Quarantäne-Ende zu erreichen. Personen, die sich testen lassen wollen, müssen zwingend symptomfrei sein. Bei Symptomen wie Husten, erhöhter Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder allgemeine Schwäche o.ä. ist bezüglich einer Testung zuerst der eigene Hausarzt telefonisch zu kontaktieren. Um einen Schnelltest zu erhalten, ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 09161/8942773 (tägl. zwischen 9-15 Uhr) nötig. Die Testergebnisse werden den Personen vor Ort ausgehändigt (Dauer: ca. 20-30 Minuten). Zu Identifikationszwecken bitte einen Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument mitbringen. Das Testangebot ist für die Landkreisbevölkerung kostenfrei.

Sonstiges

Allgemeinarztpraxis Dr. med. Friedrich Trißler:

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 23.12.2020 bis 31.12.2020 geschlossen.
Vertretung übernehmen während der Sprechzeiten Herr Dr. Vogel, Scheinfeld und Herr Dr. Woidich, Oberscheinfeld.
An den Feiertagen erhalten Sie ärztliche Hilfe über die Tel.nr. 116 117 und in lebensbedrohlichen Notfällen über die Tel.nr. 112.

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Praxisteam Dr. Trißler

VdK-Ortsverband Sugenheim

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbands Sugenheim. Wieder ist ein Jahr vergangen. Und dies war kein einfaches Jahr! Hatte uns doch CORONA fest im Griff. Wir mussten auf vieles verzichten. Natürlich hat auch die Geselligkeit darunter gelitten. Wie lange das noch so bleibt, kann noch niemand abschätzen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir uns wieder treffen.
Bis dahin BITTE allergrößte Aufmerksamkeit (AHA-Regeln) für sich und andere.
Gerne stehen wir Ihnen telefonisch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die Vorstandschaft

Kath. Pfarrgemeinde Ullstadt

Wegen der Corona-Pandemie dürfen die Ullstädter Sternsinger im Januar 2021 leider nicht von Haus zu Haus laufen.

Bitte beachten: Aufgrund der Pandemie kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Sicherheit über das Stattfinden der Gottesdienste und Veranstaltungen für das Jahr 2021 gegeben werden.

Sugenheimer Musikanten

Die geplante Wanderung der Sugenheimer Musikanten am 06.01.2021 kann aufgrund der Corona-Beschränkungen leider nicht stattfinden.

Kinderfeuerwehr Ullstadt / Langenfeld

Bis auf weiteres findet keine Kinderfeuerwehr statt.

FFW Ullstadt: Christbaumsammelaktion – entfällt !!

Liebe Ullstädter,
die für den 09.01.2021 geplante Christbaumsammelaktion muss wegen der Corona - Beschränkungen abgesagt werden.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch wünscht euch die Feuerwehr Ullstadt

Informationen der Evang. Luth. Pfarrei Ehegrund:

An Neujahr lädt die Ehegrund Pfarrei zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Markt Nordheim ein.
Beginn um 14 Uhr mit Pfarrer Gerhard Schwab.

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygienevorschriften statt. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und ein eigenes Gesangbuch mit.

Seniorennachmittage

Folgende Seniorennachmittage sind im Januar geplant:
Mittwoch, 13.01.2021, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Markt Nordheim
„Rund um unsere Kirchtürme“ mit Pfarrer Reinhard Kern
Donnerstag, 21.01.2021, 14 Uhr im kath.Pfarrzentrum Sugenheim: Spielenachmittag

Ob die Veranstaltungen stattfinden dürfen, hängt von der weiteren Entwicklung in der Corona Pandemie ab. Wir werden Sie rechtzeitig mit Aushängen informieren.

Sonntagsgottesdienste

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Lokalteil „Die Glocke“ des aktuellen Pfarrbriefes des Evang.-Luth. Dekanats Markt Einersheim oder auf unserer Homepage www.ehegrundpfarrei.de
Kontakt:
Ev.-Luth. Pfarramt Ehegrund, Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim, Tel. 09165/1296,
E-Mail: pfarramt.ehegrund@elkb.de
Das Pfarramt ist vom 28.12.2020 bis 05.01.2021 nicht besetzt!

VHS – Kurse

Aufgrund der aktuellen Situation kann es vorkommen, dass sich Veranstaltungsorte ändern oder Kurse gegebenenfalls ausfallen müssen. Sie werden entsprechend informiert. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen auf der VHS- Homepage.

Achtung: Alle Koch- und Backkurse der VHS (auch die im Programmheft veröffentlichten) sind bis Frühjahr 2021 wegen Corona abgesagt und dürfen nicht durchgeführt werden. Die anderen VHS-Kurse dürfen stattfinden.

Anmeldung zu den Kursen bei Frau Roswitha Ziener, Tel. 09165/371 oder im Rathaus

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Pilates-Trainerin, Übungsleiterin
Mit Pilates kräftigen wir überwiegend unsere stabilisierenden Bauch-, Rücken-, und Beckenbodenmuskeln, verbessern die Beweglichkeit und die natürliche Aufrichtung der Wirbelsäule und dehnen unsere komplette Muskulatur. Durch die erlernten Bewegungsabläufe bekommen wir ein verbessertes Körpergefühl und können dadurch auf Verspannungen im Alltag eigenständig reagieren. Mit der Pilates-Atmung kommen wir zur Ruhe und bauen Stress ab.
Bitte mitbringen: Handtuch, Socken, bequeme Kleidung, evtl. Gymnastikmatte
Mi., **13.01.21** (5x) von 9.00 – 10.00 Uhr im RSV-Sportheim Sugenheim, Gebühr: 19,30 €

Yoga, gesunder Körper, gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Wir sind eine Gruppe mit den verschiedensten Leveln in der Yogapraxis. Zu Beginn jeder Stunde werden wir die Sonnengrüße zur Aufwärmung und Rhythmusfindung ausführen. Die Grundpositionen, auch Fundamentals genannt, stehen im Fokus und werden durch Steigerung des Schwierigkeitsgrades geübt. Damit wir zur Ruhe kommen, gibt es am Ende immer unsere Entspannungseinheit.
Bitte mitbringen: Matte, dicke Socken, Decke, Kissen
Do., **14.01.21** (8x) von 19.00 – 20.30 Uhr im Dorfhaus Krautostheim, Gebühr: 38,40 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Wir kräftigen und stabilisieren die Rückenmuskulatur für die Stützung der Wirbelsäule zur Vorbeugung oder Linderung von Rückenproblemen.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Decke oder Isomatte, kleines Kissen
Do., **14.01.21** (4x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 13,00 €

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training mit Melissa Ziener
Bei fetziger Musik fördert es die körperliche Fitness und Ausdauer, zudem bewirkt es eine dauerhafte Straffung des Körpers.
Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, Sportkleidung
Sa., **23.01.21** (5x) von 10.30 – 11.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,20 €

Voranzeigen:
Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Do., **11.02.21** (5x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,20 €

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Pilates-Trainerin, Übungsleiterin
Mi., **24.02.21** (5x) von 9.00 – 10.00 Uhr im RSV-Sportheim Sugenheim, Gebühr: 19,30 €

Kommunale Allianz FRANKEN 3 **Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte**

Nach der erfolgreichen Förderperiode 2020 hat die Kommunale Allianz FRANKEN 3 auch für 2021 wieder das Regionalbudget beantragt. Im letzten Jahr konnten Projekte mit einer Gesamtinvestition von ca. 150.000 € realisiert werden. Mitgliedskommunen sind: Burghaslach, Geiselwind, Langenfeld, Markt Bibart, Markt Taschendorf, Oberscheinfeld, Scheinfeld, Schlüsselfeld und Sugenheim.

Vorbehaltlich der Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken ruft die Kommunale Allianz deshalb zur Einreichung von Förderanträgen auf. Berücksichtigt werden Anträge, die bis zum 19.02.2021 bei der VG Scheinfeld eingehen.

Gefördert werden können Kleinprojekte, die eine Gesamtinvestition von (netto) 20.000 € nicht übersteigen bzw. die Bagatellgrenze von 1.000 € nicht unterschreiten. Die Förderung kann bis zu 80 % der Nettokosten betragen, jedoch nicht mehr als 10.000 €. Mit dem Projekt darf nicht vor der Förderzusage begonnen werden und muss bis 01.10.2021 abgeschlossen und abgerechnet sein. Die Projekte müssen den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage unter www.franken-drei.de/regionalbudget/.
Wenden Sie sich bei Fragen und Projektideen an Frau Monika Endres, Allianzmanagement,
Tel. 09162/9291235 bzw. eMail: endres@vgem.scheinfeld.de

Geplante Termine für Januar 2021

Ob bzw. in welcher Form die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungstermine stattfinden dürfen bzw. können, ist noch nicht gesichert. Bitte erkundigen Sie sich deshalb bei den jeweiligen Ansprechpartnern kurz vorher. Die Pandemie hält weiter an und die Regelungen und Beschränkungen ändern sich ständig.

FFW Jahreshauptversammlungen sind geplant:
16.01.2021 - FFW Deutenheim
23.01.2021 - FFW Krautostheim

Kindergarten Sugenheim

Anmeldung Krippen- und Kindergartenplatz

Damit wir den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen ermitteln können, ist es **unbedingt** erforderlich, dass alle Eltern,

- die ab dem Kindergartenjahr 2021/22 (Aufnahmetermine: September 21, Januar 22, April 22) oder ab dem Kindergartenjahr 2022/23 (Aufnahmetermine: September 22, Januar 23, April 23) einen Krippen- oder Kindergartenplatz für ihr Kind benötigen,
  ab sofort unter der Telefonnummer 09165/364 anrufen, um ihr Kind auf die Anmeldeliste setzen zu lassen.

Wichtig: Bei der Anmeldung können wir den Eltern leider noch nicht verbindlich sagen, ab wann ein Krippen- oder Kindergartenplatz frei sein wird. Grundsätzlich versuchen wir alle Kinder aus der eigenen Gemeinde aufzunehmen, was uns bisher meist gelungen ist.

Wie das in Zukunft sein wird, hängt ganz entscheidend von den freien Plätzen ab und ob wir im Bedarfsfall genügend Fachpersonal finden, die die Kinder begleiten und betreuen können.

Bei einem akuten Fachkräftemangel in Bayern und auch in unserem Landkreis stehen wir diesbezüglich vor sehr großen Herausforderungen!!!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig! Denn Sie können nicht davon ausgehen, kurzfristig einen Platz zu bekommen!

Vielen Dank! Diana Lulei, Kindergartenleitung

Fachoberschule Schloss Schwarzenberg
Informationsabend – Schuleintritt September 2021
Ausbildungsrichtungen: Technik, Wirtschaft & Verwaltung,
Sozialwesen und Gesundheit

Die private, staatlich anerkannte Fachoberschule Schloss Schwarzenberg führt am Donnerstag, dem 21.01.2021, um 19.00 Uhr einen Informationsabend im Rollsaal (Hochschloss, 1. Stock) für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler durch. Es werden Kurzreferate über Wesen und Aufgabe der FOS allgemein und insbesondere über unsere Fachoberschule mit den angebotenen Zulassungsbedingungen der im Schuljahr 2020/21 neu eingerichteten Vorklasse 11. Im Anschluss daran stehen Ihnen Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.
Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2021/22: 22.02.2021 – 05.03.2021
Weitere Auskünfte:
Fachoberschule Schloss Schwarzenberg, Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, T: 09162/9288-0
www.schloss-schwarzenberg.de, sekretariat@schloss-schwarzenberg.de

---

Impressionen aus dem Jahr 2020:

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat Januar 2021!

Gültig vom 01. bis 31.Januar 2021

Mineralwasser			5,30 €
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,46 €	
Gold, Silber, Mexikaner			6,80 €
	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,72 €	
Edelherb 0,5			13,00 €
	Pfand: 3,10 €	Liter: 1,30 €	
Hefeweizen			13,50 €
	Pfand: 4,50 €	Liter: 1,35 €	

Bier des Monats:

Aktien „Original" 15,50 € + 4,50 € Pfand

Öffnungszeiten: *Montags und Mittwochs ganztägig geschlossen!*
Di + Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr; 15:00 bis 18:00 Uhr
Do: vormittags geschlossen! 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:30 Uhr *Tel: 09165-564*

PIZZERIA Mille Profumi

Nach diesem ereignisreichen Jahr wünschen wir allen Mitbürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein besseres 2021.

Wir bedanken uns für Ihre Treue.
Ganz besonderen Dank den RSV-Vorständen mit Frauen für die Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Bleibt alle gesund und munter

Nicola und Giovanni Volpe

JEMAKO- die Top Marke in Sachen Reinigung!

Beste Qualität, persönliche Beratung und guter Service, das biete ich Ihnen.

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Sandra Billmann in Deutenheim 1
Tel.: 09165/968989
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Sie haben ein Reinigungsproblem?
Ich vielleicht die Lösung. - Rufen Sie mich gerne an!

Betriebsurlaub

Traut'sche Apotheke und Arche Buchladen

Die Apotheke und der Buchladen bleiben von Dienstag, 29.12.2020 bis Samstag, 01.02.2021 geschlossen.

Matthias Bareiß

MIT UNSEREN PARTNERN SIND WIR EIN STARKES TEAM – FÜR DIE BESTMÖGLICHE PFLEGE ZU HAUSE.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Motivation einer selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Scheinfeld, Markt Bibart und Langenfeld

Pflegemobil wurde 2000 in Scheinfeld gegründet. In Markt Bibart ist unsere Tagespflege „Zum Hirschen" zu Hause. Ab 2020 wird die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei" in Langenfeld mit 12 Wohneinheiten von Pflegemobil versorgt.

Die Häusliche Pflege

bedarf des Vertrauens zwischen Pflegebedürftigen und Pflegenden. Das Team PFLEGEMOBIL ist sich dieser Tatsache bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifiziert, umsichtig und ordentlich, aufmerksam und hilfsbereit.

Wir pflegen, wir beraten, wir betreuen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.
Wir liefern Ihnen täglich ein heißes Menü ins Haus.

Die Tagespflege in Markt Bibart

ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist.

Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde. Und für die Angehörigen ist die Tagespflege eine Entlastung im Alltag.

PFLEGEMOBIL
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

WIR PFLEGEN, WIR BERATEN, WIR BETREUEN

Franziska Arsenijevic / Geschäftsführung

PFLEGEMOBIL GmbH

Bauhofstraße 8 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei"

Hauptstraße 12 • 91474 Langenfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Tagespflege Zum Hirschen

Nürnberger Straße 13-15 • 91477 Markt Bibart
Telefon: 09162 9887460
Fax: 09162 9887461

E-Mail: pflegemobil@t-online.de
Home: www.pflegemobil-scheinfeld.de